

# Gespannte Raumeleganz

Die Gestaltung einer Zimmerdecke erfolgt häufig mit einem weissen Anstrich oder naturfarbenem Holz. Optische Verschönerungsarbeiten oder gar konstruktive Veränderungen werden aber meist mit viel Staub und hohen Kosten gleichgesetzt. Die Alternative dazu heisst Spanndecke – eine abgehängte Konstruktion aus einer speziellen PVC-Folie. Sie kaschiert die ursprüngliche Decke, die gleichzeitig unangetastet bleibt.

Die RENOLIT AG in Worms hat für dieses „Decke-unter-Decke-System“ eine spezielle Folie entwickelt, die das Unternehmen an seinem Standort Frankenthal produziert und unter der Bezeichnung RENOLIT PRODECO vertreibt. Die flammhemmende



Extravaganter Spiegeffekt: Mit hochglänzenden Spanndecken aus speziellen PVC-Folien lassen sich Büroräume eindrucksvoll in Szene setzen.



Die Kombination unifarbenener Spanndecken mit transluzenten hinterleuchteten PVC-Folien verleiht diesem Eingangsbereich seine vornehme Eleganz.

PVC-Folie erfüllt die Baunormen nach DIN EN 14716 und wird lediglich über ein Profilsystem im Wandbereich verspannt. Rund 60 Quadratmeter Fläche lassen sich damit gestalten, ohne dass die vorhandene Decke bearbeitet oder eine zusätzliche Unterkonstruktion installiert werden muss.

Die Vinyl-Böden von Bolon ermöglichen reizvolle optische Effekte, die weltweit führende Architekten begeistern.

## AKROBATIK IM FOLIEN-TUNNEL

Fünf aufgehängte transparente PVC-Tunnels und eine darunter befindliche spiegelnde Wasseroberfläche: So präsentierte sich das Bühnenbild der Tanzaufführung „Tubeland“ in der Dampfzentrale Bern.

Die vertikalen Schläuche schufen dabei den flexiblen Rahmen für eine enorme Bewegungsvielfalt der

Akrobaten in der Inszenierung von öff öff productions.

Die Idee, transparente PVC-Tunnels in das Bühnenbild zu integrieren, hatte Heidi Aemisegger, seit 1994 künstlerische Leiterin der Berner Tanzcompany öff öff productions. Ausschlaggebend war der Wunsch, vertikale Bewegungen innerhalb des Bühnen-Raumes zu ermöglichen. In den Schläuchen können die Akteure allein oder zu zweit sowohl kriechen als auch rutschen und hochsteigen. Für den Zuschauer sieht es so aus, als würden die Tänzer in den Tunnels hängen oder schweben. Wenn sich die Kör-

per an den Kunststoff-Wänden reiben oder sich an sie pressen, entstehen Deformationen und verzerrte Bewegungen. Hinzu kommen ungewöhnliche akustische Effekte, die durch die Berührungen der Akteure mit den verschweissten Folien entstehen.

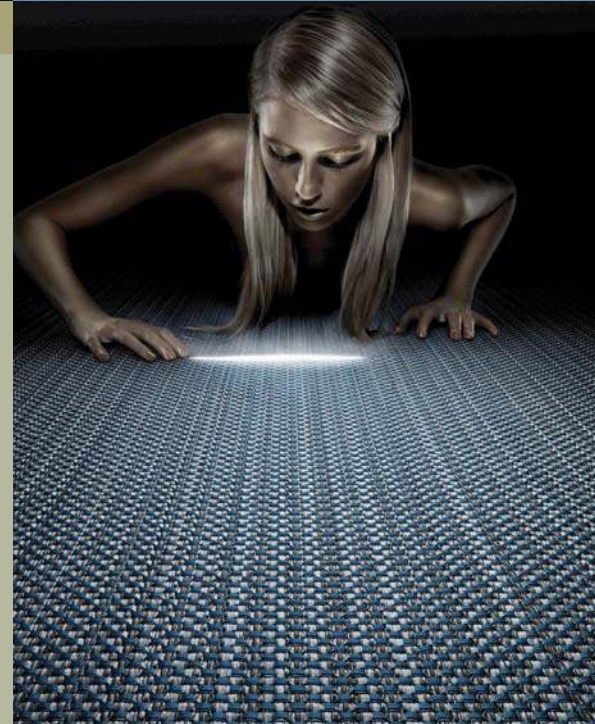
### Waghalsige Tänze

Die zwischen sieben und zehn Meter langen PVC-Schläuche erlauben eine neue Bewegungsqualität im Raum. Sie geben den Tänzern die Möglichkeit, Beziehungsfelder

herzustellen, wie es sie auf einem normalen Bühnenboden nicht gäbe. So zeigen die Akrobaten gefühlsstarke und überraschende Bilder vom Aufsteigen, Zusammenhängen, Entgleiten und Abfallen: für die Tänzer eine enorme Kraftanstrengung, die ein hohes Mass an Körperbeherrschung verlangt. Die Transparenz der Tunnels gewährt Zuschauern dabei ungehindert Einblick in das Geschehen.

### Neue Räume entdecken

Heidi Aemisegger interessiert sich für die Konfrontation von Mensch und Monument und lässt sich gerne auf aussergewöhnliche Räume ein. Ihre Inszenierungen bewegen sich zwischen Tanz, Artistik, Theater und Zirkus. Die vielseitig



In fünf vertikalen transparenten PVC-Tunnels bewegten sich die Tänzer in der Inszenierung „Tubeland“ von öff öff productions in der Dampfzentrale Bern. Die darunter liegende Wasserfläche spiegelte das Geschehen in allen Einzelheiten wider.

einsetzbaren PVC-Schläuche entdeckte die Tänzerin und Schauspielerin bereits für das Stück „Twins ahead“ im Jahr 2001. Seitdem haben es ihr die flexiblen Folien-Stränge angetan. So auch in der Tanzaufführung „Tubeland“ unter der Regie von Mirella Weingarten.

infr. [www.oeffoeff.ch](http://www.oeffoeff.ch)

Neuestes Beispiel für den Einsatz der innovativen geflochtenen Vinyl-Böden ist das Carbon Hotel im belgischen Genk. Architektur, Innenausstattung und nicht zuletzt der Name des neuen Gästehauses verweisen unübersehbar auf die Geschichte der Stadt als ehemaliges Zentrum der Kohle-Industrie. Der aus Vinyl-Bändchen geflochtene dunkel schimmernde Boden entspricht genau dem gewünschten Ambiente und schafft einen edlen Grund für die dezent und funktional eingerichteten Räume in gedeckten dunklen Farben.

### Reizvolle optische Effekte

Die geflochtenen PVC-Beläge vereinen positive Gebrauchseigenschaften mit grosser Design-Vielfalt. Durch die miteinander verwobenen unterschiedlichen Vinyl-Bändchen lassen sich reizvolle optische Effekte realisieren. So zum Beispiel mit der neuen Kollektion Twilight in Metallic-Nuancen, einem Design-Bodenbelag mit attraktiven Facetten von Licht und Schatten. Er wird in drei unterschiedlichen Qualitäten mit verschiedenen Farben und Strukturen angeboten. Alle Bodenbeläge sind recycelbar